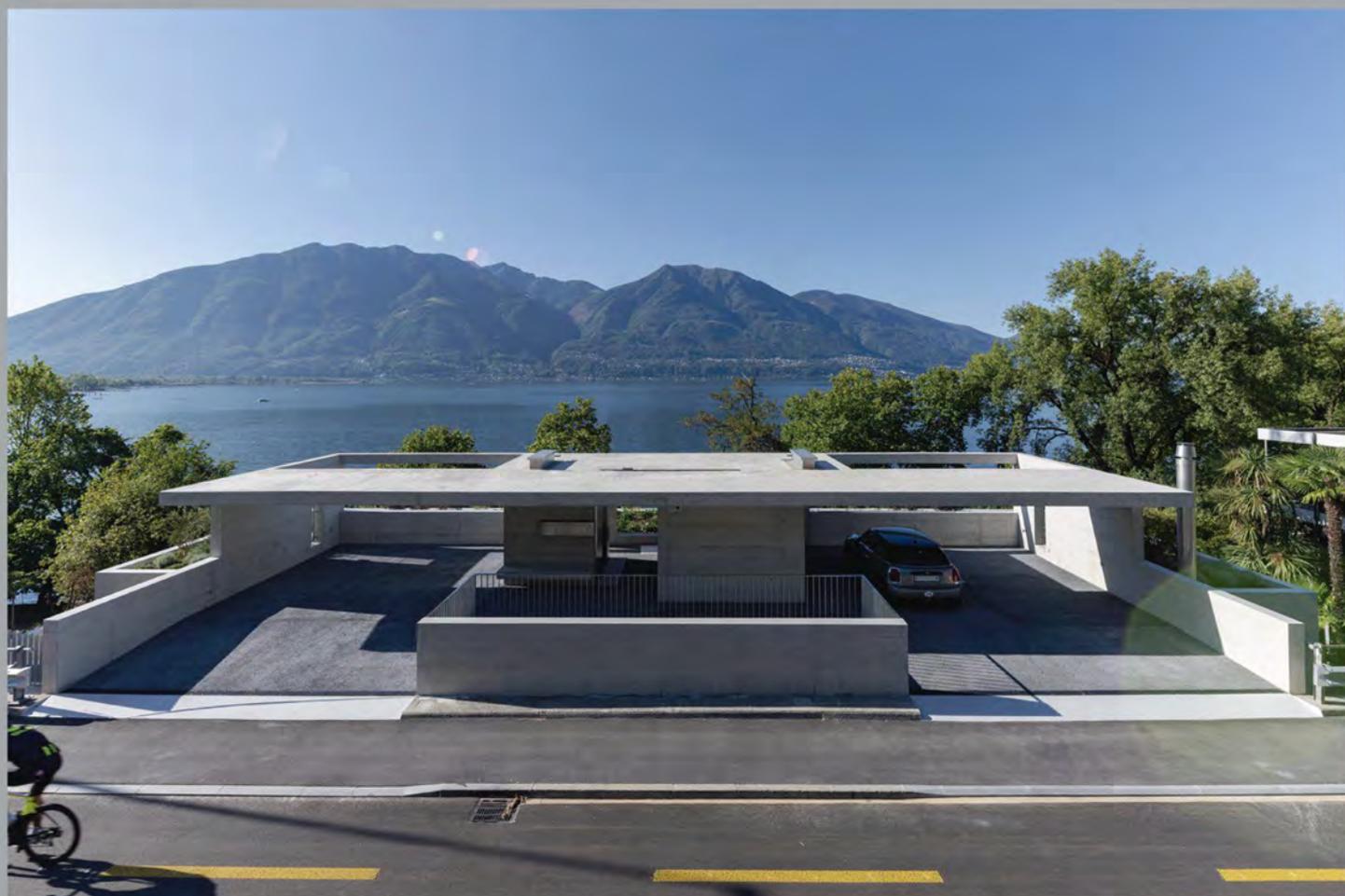


HIGH ON...

BY RALF DAAB

SWISS ARCHITECTS



CURATED BY TANJA SCHMELZER



UMBRA ARCHITEKTUR

Sandro Caflisch, Daniel Egger, Tom Flückiger, Peter Trachsel

Umbra Architektur wurde im Jahr 2007 als Genossenschaft gegründet. Unsere berufliche Laufbahn verbindet Passion für den Beruf mit jahrelanger Erfahrung in der professionellen Umsetzung von qualitativ anspruchsvollen Architekturaufgaben. Gestalterische Lösungsansätze werden von Beginn an gesamtenteilhaft erfasst und in direkten Zusammenhang mit der Umsetzung und den Baukosten gebracht. Das Tätigkeitsumfeld von Umbra ist meist in historischer Bausubstanz, welche sich intensiv mit der Denkmalpflege auseinandersetzt. Pragmatisch wird auf die formulierten Bedürfnisse einer Bauaufgabe eingegangen. Klein aber fein – die bewährte Bürostruktur mit acht Mitarbeitern lässt ist ein verlässlicher Partner für die Bauherrschaften. Umbra Architektur bildet junge Leute aus und gibt sein Wissen gerne weiter. Der Vorstand engagiert sich in der Region als Mitglieder des SWB und Bauberater des Berner Heimatschutzes.

Umbra Architektur was founded in 2007 as a cooperative. Our professional career combines passion for the profession with years of experience in the implementation of demanding architectural tasks. From the very beginning, design solutions are considered as a whole and are directly related to the construction costs. Umbra's field of activity is mostly in historical buildings, which are intensively concerned with the preservation of historical monuments. A pragmatic approach is taken to the formulated needs of a building task. Small but mighty; the tested office structure with eight employees makes it a reliable partner for clients. Umbra Architektur trains young people and is happy to pass on its knowledge. The board of directors is involved in the region as members of the SWB and building advisors to the Bernese Heritage Society.

**UMBAU EINFAMILIENHAUS MATTENHOFQUARTIER,
BERN**

Während der Jahrhundertwende wurde das Haus durch einen Architekten mit seinem eigenem Baumeisterbetrieb im Heimatstil errichtet. Heute ist das Gebäude von der städtischen Denkmalpflege als erhaltenswert und als K-Objekt eingestuft. Um der Wertigkeit des Hauses gerecht zu werden, wurde während der Sanierung die Fassade auf bauzeitliche Farbgestaltungen untersucht. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege konnte die komplette Fassade wieder in ihrer Ursprungsfarbe gestrichen und alte Verzierungen restauriert werden. Mit dezenten Eingriffen in Bäder und Küche und der Restaurierung von alten Holzböden wurde das Wohnhaus sanft aufgefrischt. Die naturbelassenen Gipswände mit den gestrichenen Holzwerken garantieren ein angenehmes Raumklima und eine wohlige Atmosphäre. Das Dachgeschoss konnte als zusätzliche Wohnfläche gewonnen werden, wobei die Dämmung der Dachkonstruktion dem heutigen Energiestandard entspricht. Die Holzriemenböden wurden in originalem Zustand belassen und nur leicht geschliffen, so dass der Estrichboden immer noch vorhanden und erlebbar ist. Der Zeitzeuge steht heute mit alter Selbstverständlichkeit in seiner Umgebung und unterstreicht das historische Quartier.

**CONVERSION OF A SINGLE-FAMILY HOUSE IN MATTENHOFQUARTIER,
BERN**

The house was built by an architect with his own construction company at the turn of the century in the Heimatstil. Today, the building is classified as worthy of preservation and as a K-object by the municipal monument conservation office. To do justice to the value of the house, during the renovation the façade was examined for colour schemes from the time of construction. Thanks to close cooperation with the monument conservation authorities, the entire façade was repainted in its original colour and the old ornaments were restored. With discreet interventions in the bathrooms and kitchen and the restoration of the old wooden floors, the house was subtly updated. The natural plaster walls with painted wooden joinery ensure a pleasant and cosy atmosphere. The attic was gained as additional living space, and the insulation of the roof construction complies with current energy standards. The wooden floors were left in their original state and only lightly sanded. The contemporary touch is kept in keeping with the surroundings and underlines the importance of the historic quarter.

